

EUROPA: GEORGIEN

GEORGIEN - WANDERN IM GROSSEN KAVKASUS

- > Wanderungen in der Kasbek-Region und in Swanetien
- > Atemberaubende Hochgebirgslandschaft des Kaukasus
- > Wanderung zum Fuß des Ushba (4.737 m)
- > Traditionelle, kaum besuchte Dörfer Swanetiens
- > Metropolen Tbilisi und Kutaisi, alte Hauptstadt Mzcheta
- > Antike Höhlenstadt Uplisziche und Kloster Gelati

Diese Reise vereint einmalige Naturerlebnisse mit der Entdeckung des alten und neuen Georgiens. Wir erkunden die aktuelle Hauptstadt Tbilisi und die alte Hauptstadt Mzcheta. Die Georgische Heerstraße führt uns ins Hochgebirge, wo wir 3 Tage in der Region des legendären Kasbek (5.047 m) wandern. Auf der alten Seidenstraße geht es zur Höhlenstadt Uplisziche und weiter nach Swanetien. Hier erstrecken sich die größten Gletscher des Kaukasus über ein Gebiet von 300 km², die Landschaft ist geprägt von weißen Gipfeln, tiefen Schluchten, sanften grünen Bergwiesen und tosenden Flüssen. Wir unternehmen Tagestouren zum Fuß des Ushba (4.737 m), der für seine wilde Schönheit berühmt ist und zum Fuß des höchsten Berges Georgiens, dem Schchara (5.068 m).



REISEDETAILS

1. - 16. Reisetag: Georgien Reise - Wandern in Swanetien

1. Tag: Individueller Flug nach Tbilissi

Von München aus fliegen wir heute nach Tbilissi (Zubringerflug von vielen deutschen Flughäfen, ebenso von Österreich und Schweiz, möglich). (-/-/-)

2. Tag: Tbilissi, Mzcheta und Gudauri

Nach dem Frühstück Treff mit unserem Reiseleiter und Führung durch die Altstadt, deren zahlreiche Sehenswürdigkeiten nahe beieinander liegen. Zunächst Besichtigung der Metechi Kirche (13. Jh.) und des Reiterstandbildes vom Stadtgründer Wachtang Gorgassali: Von hier erhaschen wir einen Blick auf den größten Fluss des Kaukasus, die Mtkwari (Kura). Vorbei an den Schwefelbädern zur Synagoge und zur Sioni Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie brachte Georgien das Christentum – aufbewahrt wird. Weiter zur Antschischati Kirche (6. Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Anschließend Fahrt nach Mzcheta.

Besichtigung der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum Georgiens mit der Dschwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.). Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße nach Gudauri durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus. Unterwegs Besuch der Wehrkirche Ananuri (17. Jh.). Abendessen und Übernachtung in familiär geführten Hotel in Gudauri. (F/M/A)

3. Tag: Wanderung ins Chada-Tal

Kurze Fahrt mit dem Bus. Wanderung über einen Bergrücken in das Chada-Tal. Alpine Wiesen, schmale Pfade, Mineralquellen und traumhafte Ausblicke bis zum Dorf Kwescheti mit einzeln stehenden Wehrtürmen, die einen kleinen Vorgeschmack auf Swanetien geben. Transfer über die Heerstraße wieder zurück nach Gudauri. Übernachtung wie Vortag. +100/-800 m, 6 h. (F/LP/A)

4. Tag: Kasbegi/ Stepanzminda mit der Zminda Sameba-Kirche

Fahrt nach Kasbegi. Leichte Wanderung durch das Dorf Gergeti hinauf zu der auf 2170 m hoch gelegenen Zminda Sameba Kirche (Heilige Dreifaltigkeitskirche), auch Gergeti-Kirche genannt. Von hier schauen wir in das Tal des Terek und auf die Siedlung Kasbegi. Wenn das Wetter mitspielt, erhaschen wir einen Blick auf einen der höchsten Gipfel im Kaukasus, den Kasbek (5047 m). Mittagessen. Anschließend Fahrt auf der Georgischen Heerstraße bis an die russische Grenze zur Darjali-Schlucht. Übernachtung wie Vortag. +/-400 m, 3,5 h. (F/M/A)

5. Tag: Einmaliges Bergdorf und Wanderung durch eindrucksvolle Landschaft

Fahrt (ca. 2,5 h) durch das Sno-Tal bis zum Bergdorf Dschuta, das 6-7 Monate im Jahr von der gesamten Welt abgeschnitten ist und sein natürliches Dasein pflegt. Von hier aus beginnt die heutige Wanderung. Bei guten Wetterverhältnissen ist der imposante Berg Tschauchebi (3842 m) zu sehen. +/-150 m, 3-4 h.

Möglichkeit einer zusätzlichen Wanderung (fakultativ) zur Tetu-Spitze. Wir wandern vorbei an riesigen Rhododendron-Feldern, die von Ende Juni bis Anfang Juli weiß-gelb blühen und die Landschaft wie mit Schnee überzogen erscheinen lassen, und erreichen den Gipfel des Tetu (3032 m). Großartige Aussicht, die durch den Kasbek (5047 m) und den Tschauchebi (3842 m) geprägt ist. +/-650 m, 4 h. Weiterfahrt ins nah gelegene Kasbegi (Stepantsminda) und Übernachtung in einer Privatunterkunft. (F/LP/A)

6. Tag: Höhlenstadt Uplisziche und Kutaissi

Fahrt anfangs abwärts auf der Georgischen Heerstraße und dann entlang der alten Seidenstraße in die Kartli-Region. Mittagessen in Gori. Besuch der Höhlenstadt Uplisziche (1. Jt v.Ch.), durch die

ein Zweig der legendären Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und Palästen ist gut nachvollziehbar. Nachmittags Fahrt nach Westgeorgien in die Provinz Imeretien, in die zweitgrößte Stadt des Landes – Kutaisi. Übernachtung in Kutaisi in einer privat geführten Pensionsunterkunft. (F/M/A)

7. Tag: Auf nach Swanetien!

Heute beginnt der aufregendste Teil unserer Reise – eine Reise nach Swanetien, das für seine einzigartige Hochgebirgslandschaft und lebendige Traditionen bekannt ist (Fahrt 5-6 h). Am Morgen Besuch des beeindruckenden Gelati-Klosterkomplexes (12. Jh.) mit der dazugehörigen Akademie (UNESCO-Weltkulturerbe) bei Kutaisi bevor wir die Fahrt Richtung Swanetien fortsetzen. Unterwegs Stopp am gewaltigen Enguri-Staudamm. Übernachtung im Dorf Betscho im traditionellen Privathaus. Die Gastfamilie serviert uns hier sehr schmackhafte traditionelle Gerichte, wie die typisch swanetischen Kubdari. (F/M/A)

8. Tag: Zu den Ushba-Wasserfällen

Kurze Fahrt in die benachbarte Ortschaft Schichra. Start zu einer anfangs einfachen, später anspruchsvolleren Wanderung bis zu den malerisch an einer Felskante herabstürzenden Wasserfällen. Es geht entlang des Flusses Dolra und durch zauberhafte dunkle Tannenwälder, später dann in der Zone der alpinen Matten und Krummhölzer auf schmalen Pfaden bis auf einen Bergsattel unmittelbar bis an den Rand des Gletschers. Wer sich den Steilanstieg auf den letzten Metern sparen möchte, kann an einem schönen Aussichtspunkt in den Bergwiesen eine längere Rast einlegen, die Gipfelstürmer kommen an diesem Punkt wieder zurück. Übernachtung wie Vortag. Ca. +/- 600m bzw. +/-1000 m 6–9 h. (F/LP/A)

9. Tag: Wanderung zum Aussichtspunkt über Mestia

Heute Morgen fahren wir nach Mestia, dem Verwaltungsort Swanetiens. Von dort unternehmen wir eine schöne Wanderung bis zu einem Aussichtspunkt hoch über dem Ort. Am Anfang führt uns die Wanderung vorbei an etlichen Wehrturmhäusern durch Mestia, bevor es langsam ansteigend durch den Wald bis zum Aussichtspunkt geht. Unterwegs und vom Gipfel genießen wir immer wieder schöne Ausblicke auf Mestia und die umliegenden Gipfel. Am Nachmittag wandern wir zurück nach Mestia. Abendessen und Übernachtung in Mestia in einem Privathaus. Übernachtung in Mestia. +600 m/ -600 m (Wanderzeit: 4 Std.)(F/LP/A)

10. Tag: Bergdörfer Swanetiens entdecken

Kurze Fahrt zur Ortschaft Lachiri. An den Südhängen des Banguriani-Massivs wandern wir durch Dörfer mit mittelalterlichen Wachtürmen, über Wiesen und Wälder zurück nach Mestia. Am Nachmittag Spaziergang im Ort mit Besuch eines original swanischen Hauses aus dem 13. Jahrhundert mit einem Wehrturm. Wir werden staunen, wie Mensch und Vieh unter einem Dach vereint unter einfachsten Verhältnissen zusammenlebten. Übernachtung wie Vortag. +150/-500 m, 4 h. (F/M/A)

11. Tag: Wanderung ins Tschalaadi-Tal

Wieder tauchen wir ein in die einsame kaukasische Gebirgswelt mit ihrer vielfältigen Flora und bestaunen den mächtigen Gletscher Tschalaadi, welcher sich von den Südhängen der Ushba und

des Tschatyn-Taus herab ins Tal erstreckt. Anschließend geht es durch das flussschotterreiche Schwemmtal des Mestiachala zurück in die Hauptstadt Swanetiens. Übernachtung wie Vortag. +/- 400 m, 5 h. (F/LP/A)

12. Tag: Das Dorf Uschguli (2200 m) - UNESCO-Weltkulturerbe

Fahrt (ca. 3-4 h) nach Uschguli, zum höchsten dauerhaft besiedelten Ort in Europa. Hier vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und swanische Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk. Spaziergang durch das Dorf. Wir besuchen die Lamaria Kirche (12. Jh.), in deren Hintergrund sich die ewig weiße Schchara (5068 m) erhebt. Übernachtung in einem einfachen Privathaus. Wieder werden am Abend georgische Köstlichkeiten aufgetischt. (F/LP/A)

13. Tag: Zum Gletscher am Fuß des Berges Schchara (5068 m)...

...dem höchsten Berg Georgiens mit seinen vielen Gipfeln und bis zum Oberlauf des Flusses Enguri bis in eine Höhe von ca. 2800 m. Wir genießen den faszinierenden Blick auf die Schchara-Südwand aus der Nähe. Am Abend Rückkehr nach Mestia. Übernachtung wie 9. Tag. +/-600m, 5-6 h. (F/LP/A)

14. Tag: Fürstenpalast in Sugdidi und Kutaissi

Auf der Fahrt nach Kutaissi Stopp in Sugdidi mit Besuch des neogotischen Dadiani-Fürstenpalastes aus dem 19 Jh. Übernachtung in Kutaissi in einem Privathaus. (F/M/A)

15. Tag: Fahrt nach Tbilissi, Freizeit & Abschiedsessen

Nach dem Mittagessen haben wir noch den Nachmittag Zeit, einige Sehenswürdigkeiten der georgischen Hauptstadt zu erkunden. Wie wäre es mit einem Besuch des Ethnografischen Museums oder eine Fahrt mit der Seilbahn hinauf zum beliebten Schildkröten-See? Oder wir bummeln einfach noch etwas über den Rustaweli-Boulevard mit seinen kleinen Läden, Boutiquen und Innenhöfen. Am Abend Abschiedsessen in einem traditionellen georgischen Lokal. Übernachtung in Hotel. (F/M/A)

16. Tag: Rückflug nach Deutschland

[Allgemeine Hinweise zu Georgien Reisen und eine Übersicht zu weiteren Georgien Reisen finden Sie hier.](#)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.08.2021	21.08.2021	X	1.660 €
13.08.2021	28.08.2021	X	1.660 €
27.08.2021	11.09.2021	X	1.660 €
03.09.2021	18.09.2021	X	1.660 €
10.09.2021	25.09.2021	X	1.660 €
03.06.2022	18.06.2022	✓	1.660 €
10.06.2022	25.06.2022	✓	1.660 €
17.06.2022	02.07.2022	✓	1.660 €
01.07.2022	16.07.2022	✓	1.660 €
08.07.2022	23.07.2022	✓	1.660 €
15.07.2022	30.07.2022	✓	1.660 €
29.07.2022	13.08.2022	✓	1.660 €
05.08.2022	20.08.2022	✓	1.660 €
12.08.2022	27.08.2022	✓	1.660 €
26.08.2022	10.09.2022	✓	1.660 €
02.09.2022	17.09.2022	✓	1.660 €
09.09.2022	24.09.2022	✓	1.660 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > ab/bis Flughafen Tbilissi/Tiflis (internationale Flüge optional über uns buchbar)
- > Alle Transfers lt. Programm im klimatisierten, privaten Bus
- > 4 Übernachtungen im 2-Sterne-Hotel im DZ mit DU/WC
- > 11 Übernachtungen in Doppelzimmern in Privathäusern teilweise mit Gemeinschaftsbad (WC/Bad z.T. auch außerhalb)
- > 14x Vollpension (Mittagessen an den Wandertagen als Lunchpaket)
- > Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder lt. Programm in verschiedene Klöster und Höhlenstädte
- > Wanderungen und Besichtigungen lt. Programm
- > Einheimischer Bergführer in Swanetien
- > Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/an Tbilissi

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (230 €)
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (75 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag: 230,- €
- > Flug nach/von Tbilissi ab € 500,- inkl. Tax (bei uns buchbar)
- > Zubringerflüge ab D, CH, A gegen Aufpreis möglich (ab 120,- €)
- > Rail & Fly Ticket 75,- €
- > Nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke
- > Persönliches

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Georgien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1197 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **28 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

KARTE



WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

- > Einzelzimmerzuschlag (230 €)
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (75 €)

Programmhinweise

- > Veranstalter: Kooperationspartner
- > Anforderungen: Für die 8 leichten bis mittelschweren Wanderungen zwischen 4 und 9 h mit Tagesgepäck benötigen Sie gute Kondition, Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit. Sie werden bei dieser Reise Höhen bis zu 3000 m über den Meeresspiegel erreichen. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, anspruchsvolle Wanderungen auszusetzen und alternativ individuell etwas zu unternehmen. Die von uns mit Sorgfalt ausgewählten Unterkünfte sind nicht mit deutschem Standard gleichzusetzen, werden aber liebevoll von den Betreibern geführt.
- > Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.